

PROJEKT-PORTFOLIOCONTROLLING



**International
Association
of Controllers**



..

GRUNDLAGEN

GRUNDLAGEN DES PROJEKTMANAGEMENTS

Projektmanagementphasen	Initiierung	Planung	Controlling	Abschluss
Projektphasen			<div style="display: flex; flex-direction: column; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Start</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Planung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Durchführung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Abschluss</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Lessons-learned</div> </div>	

In der Phase des Controllings findet die Realisierung des Projektes und damit auch die Überwachung und Steuerung der Projektdurchführung/Realisierung statt. Es werden dem Plan die Ist-Situation gegenübergestellt.

Bei Abweichungen werden Maßnahmen ergriffen, um das Projekt wieder auf Kurs zu bringen, ggfs. muss der Plan angepasst werden.

Es wird auch von der Steuerungsphase gesprochen.

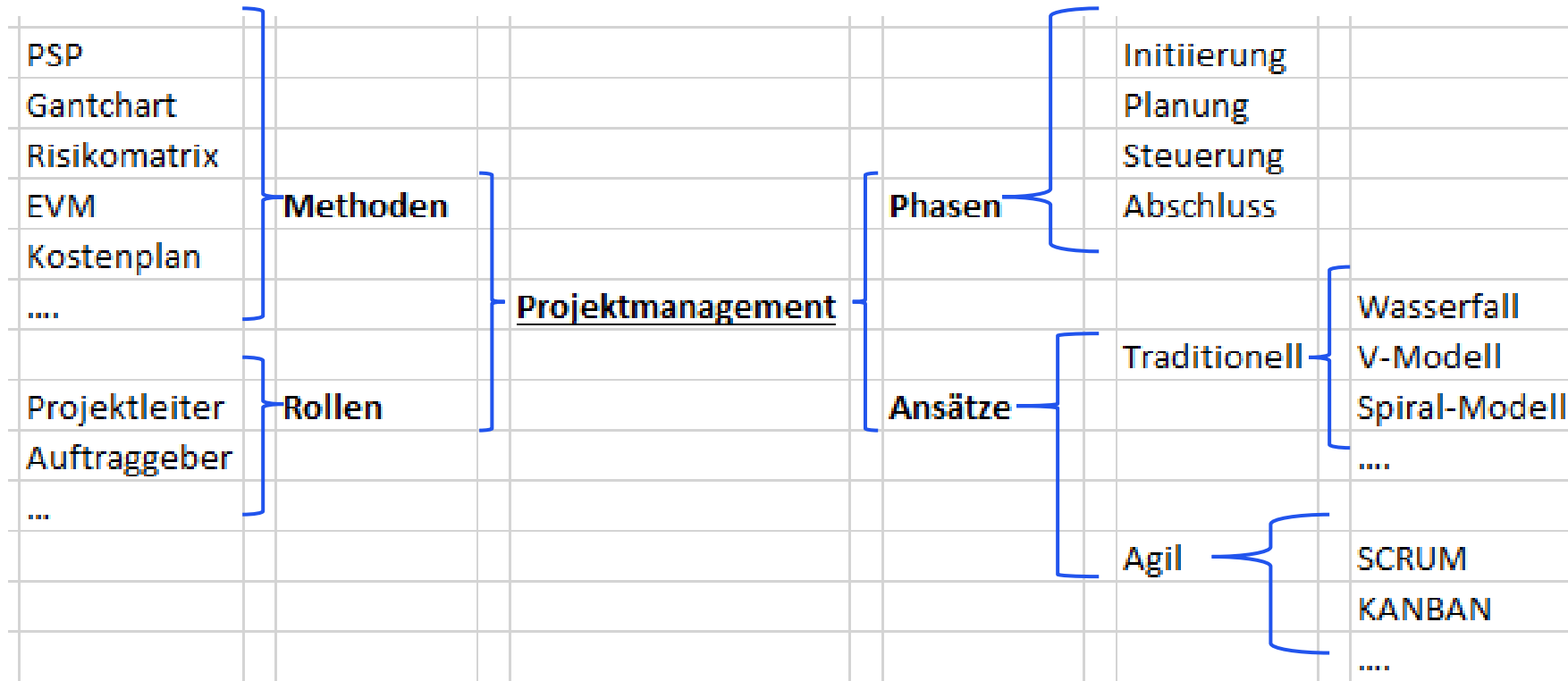
..

PROZESSE – U. ELEMENTE DES PROJEKTMANAGEMENTS

PROZESSE DES PROJEKTMANAGEMENTS

Projektmanagementelemente	Projektmanagementphasen			
	Initiierung	Planung	Controlling	Abschluss
Projektziele/Lieferobjekt	Projektziele und Lieferobjekt definieren	validieren und ggfs. definieren	überwachen und ggfs. anpassen	Erfüllungsgrad bewerten; Lessons-Learned
Arbeit	Projektphasen festlegen	Projektstrukturplan erstellen	Projektstrukturplan überwachen und ggf. anpassen	Projektstruktur bewerten; Lessons-Learned-
Organisation/Kommunikation	wesentliche Rollen bestimmen	Projektorganisation inkl. Kommunikation festlegen	Mitarbeiter führen; Team managen, Projektorganisation und Kommunikation überwachen und ggfs. anpassen; soziales Controlling	Mitarbeiter freigegeben; Organisation und Kommunikation bewerten, Lessons-Learned Organisation und Kommunikation.
Qualität	Qualitätsanforderungen festlegen	Qualitätsmerkmale und -anforderungen festlegen	Controlling der Qualitätsmerkmale und Sicherstellung der Qualität	bewerten; Lessons-Learned-Qualitätsmanagement
Zeit	Meilensteine festlegen	Terminplan erstellen	Terminplan überwachen und ggfs. anpassen	Zeitmanagement bewerten; Lessons-Learned-Zeitmanagement
Ressourcen und Kosten	Projektbudget und ggfs. Internen Aufwand festlegen	Ressourcen- und Kostenplan erstellen	Ressourcen- und Kostenplan überwachen und ggfs. anpassen	Ressourcen- und Kostenmanagement bewerten; Lessons-Learned-Ressourcen- und -Kostenmanagement
Umfeld	wesentliche Einflussfaktoren des sachlichen Umfelds identifizieren	Einflussfaktoren des sachlichen Umfelds analysieren und Maßnahmen ableiten	Maßnahmen umsetzen, sachliches Umfeld überwachen und ggfs. Einflussfaktoren anpassen	Ressourcen- und Kostenmanagement bewerten; Lessons-Learned-Ressourcen- und -Kostenmanagement
Stakeholder	wesentliche Stakeholder identifizieren	Stakeholder analysieren und Maßnahmen ableiten	Maßnahmen umsetzen, und überwachen und ggfs. Stakeholder	Stakeholdermanagement bewerten Lessons-Learned Risikomanagement
Risiko	wesentliche Risiken identifizieren	Risiken/Chancen analysieren und Maßnahmen ableiten	Maßnahmen umsetzen, und überwachen und ggfs. Risiken anpassen	Risikomanagement bewerten; Lessons-Learned der angewandten Elemente durchführen
Nach Bedarf weitere Elemente: - Beschaffungsmgmt. - Vertrags Mgmt. - ClaimMgmt. - Change Mgmt. - Projektmarketing	Festlegung, welche Elemente für das Projekt benötigt werden	Entsprechende Teilpläne erstellen	Teilpläne überwachen und ggfs. Anpassen	Elemente bewerten; Lessons Learned der angewandten Elemente durchführen

PROJEKTMANAGEMENT-ELEMENTE



..

MULTIPROJEKTMANAGEMENT

MULTIPROJEKTMANAGEMENT

Laut **DIN69909-1** ist das Multiprojektmanagement ein „organisatorischer und prozessualer Rahmen für das Management mehrerer einzelner Projekte. Das Multiprojektmanagement kann in Form von Programmen oder **Projektportfolios** organisiert werden. Dazu gehört insbesondere die Koordinierung mehrerer Projekte bezüglich ihrer Abhängigkeiten und gemeinsamer Ressourcen“ (DIN 2013).

Multiprojektmanagement ist ein Vorgehensmodell für die Planung, Auswahl, Überwachung und Steuerung mehrerer einzelner Projekte in einer Organisation oder einer Organisationseinheit.

Darüber hinaus gibt es im direkten Zusammenhang mit dem Multiprojektmanagement noch die Begriffe **Portfoliomanagement** und Programmmanagement

..

PORTFOLIO-PROJEKTMANAGEMENT

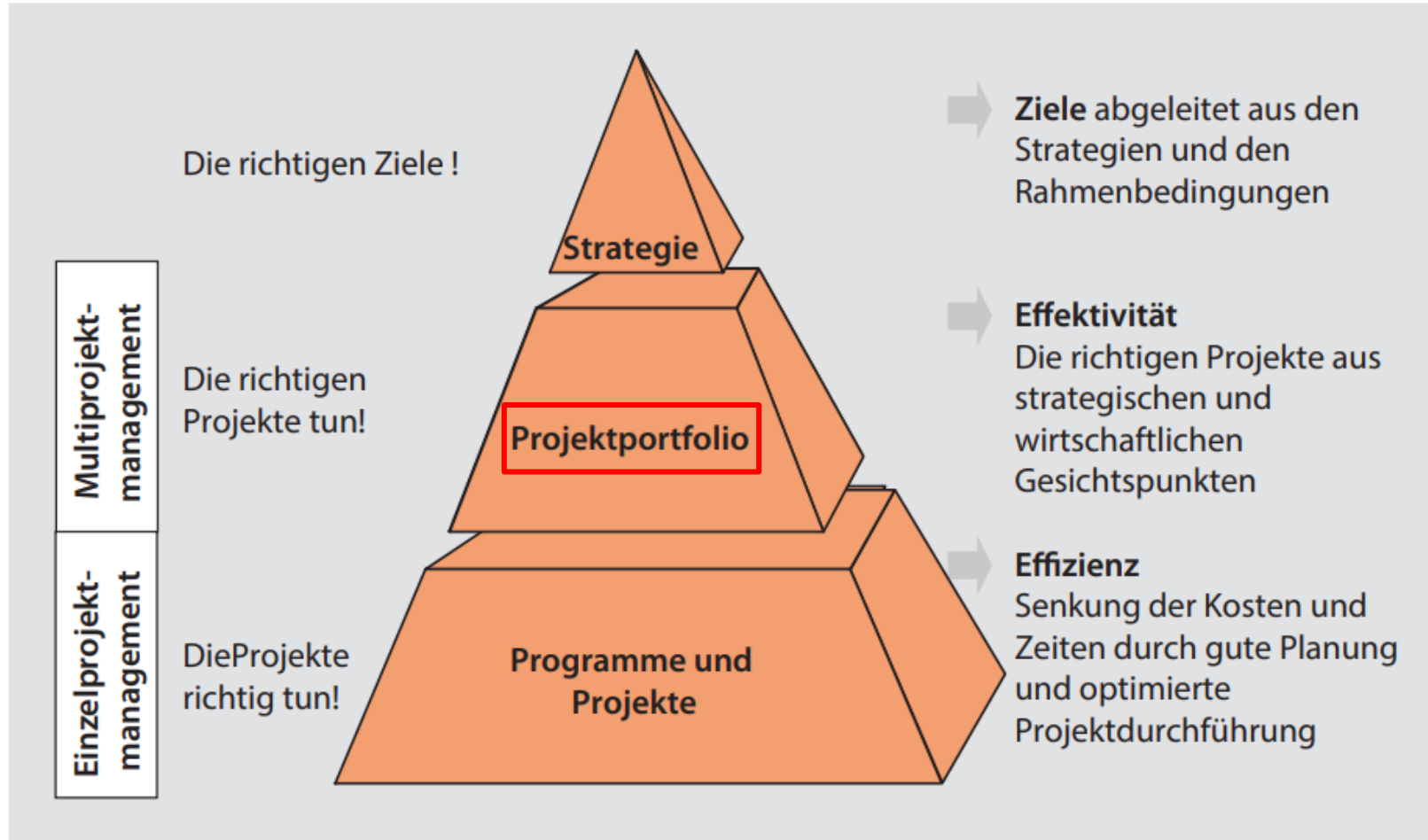
PROGRAMMMANAGEMENT / PORTFOLIOMANAGEMENT

Das Programmmanagement umfasst die Gesamtheit von Vorgehensweisen, Prozessen, Methoden, Instrumenten und Vorlagen sowie die Kompetenzen, um Programme erfolgreich umzusetzen.

Projektportfoliomanagement ist eine Untermenge des MPMs und umfasst die permanente Planung, Priorisierung, Überwachung und Steuerung aller Projekte einer Organisationseinheit bzw. des Unternehmens.

	Zeitliche Sichtweite	Anzahl der Projekte	Methodische Sichtweite
Multi-Projekt-Management	Permanent: Portfoliomanagement (permanent)	Mehrere Projekte: Programm- u. Portfoliomanagement	Portfoliomanagement
Einzel-Projekt-Management	Programm- und Projektmanagement (temporär)	ein Projekt: Projektmanagement	Programm- und Projektmanagement

ABGRENZUNG PORTFOLIO-, PROGRAMM- UND PROJEKTMANAGEMENT



ABGRENZUNG PORTFOLIO-, PROGRAMM- UND PROJEKTMANAGEMENT (DECHANGE UND FRIEDRICH 2013, S. 104)

Das Multiprojektmanagement umfasst dabei im Wesentlichen folgende Elemente:

- Portfoliomanagement inkl. Terminmanagement und Kostenmanagement,
- Standardisierung,
- Ressourcenmanagement,
- Risikomanagement,
- Wissensmanagement,
- Dokumentenmanagement/Berichtswesen.

PORTFOLIOMANAGEMENT

Das Projektportfoliomanagement ist ein **wesentlicher Baustein des Multiprojektmanagements**, dessen **Hauptaufgaben die Planung und das Controlling** des Projektportfolios sind.

Ein Projektportfolio ist eine Art **Projektlandkarte**, die darstellt, wie „sinnvoll“ einzelne Projekte sind. Seine Stärke liegt in der einfachen und zweckmäßigen Visualisierung von Sachverhalten und dient damit maßgeblich als Kommunikationsinstrument.

Ein **Projektportfolio besteht aus unterschiedlichen Projekten**, die in Abhängigkeit von mindestens zwei Kriterien in einer Matrix (Portfolio) dargestellt und bewertet werden.

Das Projektportfoliomanagement teilt sich im Wesentlichen in die Managementphasen

- Vorbereitung,
- Planung und
- Controlling auf.

Die **Vorbereitungsphase** hat die Festlegung der Rahmenbedingungen und eine erste Bewertung zum Ziel. Die **Planung** des Projektportfolios fokussiert dabei auf die Auswahl und Priorisierung von Projekten und Programmen zur Umsetzung der übergeordneten Organisationsziele bzw. Unternehmensziele, die Beurteilung von beantragten Projekten sowie die Bewilligung, Zurückstellung und Ablehnung von Projektanträgen und Change Requests laufender Projekte.

PORTFOLIOMANAGEMENT

Das **Controlling** des Projektportfolios umfasst die **kontinuierliche Überwachung von laufenden Projekten** (Projektfortschritt, Budget, Risiken, Ressourcen, Termine) aus der Sicht der Organisation sowie die **Lösung von projektübergreifenden Konflikten bzgl. Terminen, Ressourcen und Budgets**.

Aufgaben des Projektportfoliomanagements aufgeteilt nach den Phasen Vorbereitung, Planung und Controlling

Vorbereitung	Projektportfolioplanung	Projektportfoliocontrolling
- Festlegung von Rahmenbedingungen	- Bewertung	- Controlling der laufenden Projekte
- Selektion von Projekten	- Priorisierung	
	- Aulancierung	

PORTFOLIOMANAGEMENT

Ein Projektportfolio besteht aus unterschiedlichen Projekten, die in Abhängigkeit von mindestens zwei Kriterien in einer Matrix (Portfolio) dargestellt und bewertet werden.

	P1	P5		
			P6	
Kriterium I (z.B. Strat. Bedeut.)		P2		
		P3		
			P4	
	P7			
		Kriterium II (z.B. Wirtschaftl.keit)		

DIE PROJEKTPORTFOLIOPLANUNG UMFASST:

Bewertung

- Bewertung der beantragten Projekte auf Basis des Projektantrages und der verschiedenen Kriterien (Wirtschaftlichkeit, strategische Bedeutung, Risiko etc.) pro entsprechendem Projektportfolio,
- Neubewertung aller laufenden Projekte; bei der Bewertung ist der Fertigstellungsgrad der lfd. Projekte mit zu berücksichtigen; Muss-Projekte werden identifiziert,
- Abhängigkeiten und Risiken zwischen den Projekten werden herausgearbeitet,
- Selektion der Projekte in „genehmigte“, „gestoppte“, „aufgeschobene“ Projekte.

DIE PROJEKTPORTFOLIOPLANUNG UMFASST:

Priorisierung

- Priorisierung der **genehmigten Projekte** anhand der Priorisierungskriterien (z. B. Wirtschaftlichkeit, **strategische** Bedeutung etc. unter Berücksichtigung von **Abhängigkeiten**).

Ausbalancierung

- Ausbalancierung der verschiedenen Projektportfolios unter Berücksichtigung von **Budget-** und **Ressourcenverfügbarkeiten**,
- Verabschiedung der Projektportfolios und damit die Freigabe der einzelnen Projekte,
- Festlegung und Kommunikation der Ressourcen und Budgets

..

AUFGABEN DER CONTROLLINGPHASE

AUFGABEN DER CONTROLLINGPHASE

Beim Projektportfoliocontrolling sind die wesentl. Aufgaben:

- Ermittlung der **Stati** der laufenden Projekte,
- **Analyse** der einzelnen **Proj-Berichte** auf Konsistenz und **Auswirkungen** auf das Projektportfolio,
- Verdichtung der Projektstatusberichte zu einem **Projektportfoliobericht**,
- Identifizierung, Analyse und Erarbeitung von **Lösungsalternativen** (wenn möglich) von Konflikten,
- **Neubewertung** der Projekte der Projektportfolios,
- **Neuplanung der Projektportfolios**; Änderungen der Rahmenbedingungen führt dazu, dass das Portfolio im Prozessschritt Projektportfolioplanung neu geplant wird – Ausnahme ist selten..

AUFGABEN DER CONTROLLINGPHASE

Um Projekte effektiv auszuwählen, zu priorisieren (Multiprojektmanagement) und effizient umzusetzen (Einzelprojektmanagement) werden Projekte in der Vorbereitungsphase in

- **Projektklassen,**
- **Projektkategorien** und
- in der Planungsphase in **Projektprioritäten** eingeteilt.

AUFGABEN DER CONTROLLINGPHASE

Projektklasse (Wie?)

Auf Basis der Projektklasse werden das Vorgehensmodell und die Bewertungskriterien für die Auswahl der Projekte im Rahmen der Projektportfolioplanung festgelegt.

Die Projektklasse bildet sich dabei aus den unterschiedlichen Projektarten, wie z. B.

- **Branche** des Unternehmens (Bau, Anlagenbau, IT, Pharma etc.),
- **Standort** (Inland, Ausland),
- Inhalt (Kunde, Forschung, intern, z. B. IT, Organisation, Marketing, Personal),
- Investitionsphase (Studie, Konzeption, Realisierung, Relaunch),
- Wiederholungsgrad (einmalig, wiederholbar),
- **Kunde** (interner oder externer Kunde)
- Technologie.

In der Praxis findet man häufig die Projektklassen interne Projekte, externe Projekte und Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

AUFGABEN DER CONTROLLINGPHASE

Projektkategorie (Wie viel?)

Die Projektkategorie legt die notwendige Qualifikation des Projektleiters, den **Umfang** des Projektmanagements inkl. der zu verwendenden Methoden und Instrumente sowie die Berichts- und Eskalationswege des Projektes fest. Die Projektkategorie wird in der Regel anhand der Größe und **Komplexität des Projektes** festgelegt.

AUFGABEN DER CONTROLLINGPHASE

Projektpriorität (In welcher Reihenfolge?)

Die Projektpriorität wird in der Regel anhand der Dringlichkeit sowie der **strategischen** und **wirtschaftlichen** Bedeutung festgelegt.

Ohne ein Portfoliomanagement werden in einer Organisation Projekte meist ohne offizielle Abstimmung durchgeführt und es ergeben sich häufig folgende **Schwachstellen**:

- Einige **Projektideen** werden nicht offiziell **identifiziert** und umgesetzt, obwohl sie der Organisation einen großen Nutzen bringen könnten.
- Die **Auswahl der Projekte** erfolgt auf Gruppen-, Abteilungs- oder Bereichsebene ohne ggfs. die Zielsetzung der gesamten Organisation zu unterstützen.
- Die Auswahl ist **nicht transparent**, da die Selektionskriterien nicht transparent sind.
- **Projekte unterlaufen „offizielle Wege“** (sog. U-Boot-Projekte) oder befinden sich auf der Überholspur (Abteilungsegoismen). Diese Projekte werden dann durch die Macht Einzelner unterstützt und müssen nicht zwangsläufig zur Organisationsstrategie passen.
- Das Projektmanagement fokussiert nur auf singuläre Projektergebnisse (keine Abhängigkeiten), dabei bleiben **Synergiepotenziale unentdeckt**.
- **Einflussfaktoren**, wie Risiko und Abhängigkeiten zwischen den Projekten, werden vernachlässigt.

AUFGABEN DER CONTROLLINGPHASE

Portfoliomanagement stellt sicher, dass alle ausgewählten Projekte einen **Beitrag zum Unternehmenserfolg** hinsichtlich der gewählten Portfoliozielsetzung (z. B. wirtschaftlicher Beitrag, strategische Bedeutung) leisten. Darüber hinaus werden nur so viele Projekte selektiert, wie die **Organisation aus Budget- und Ressourcensicht verträgt**.

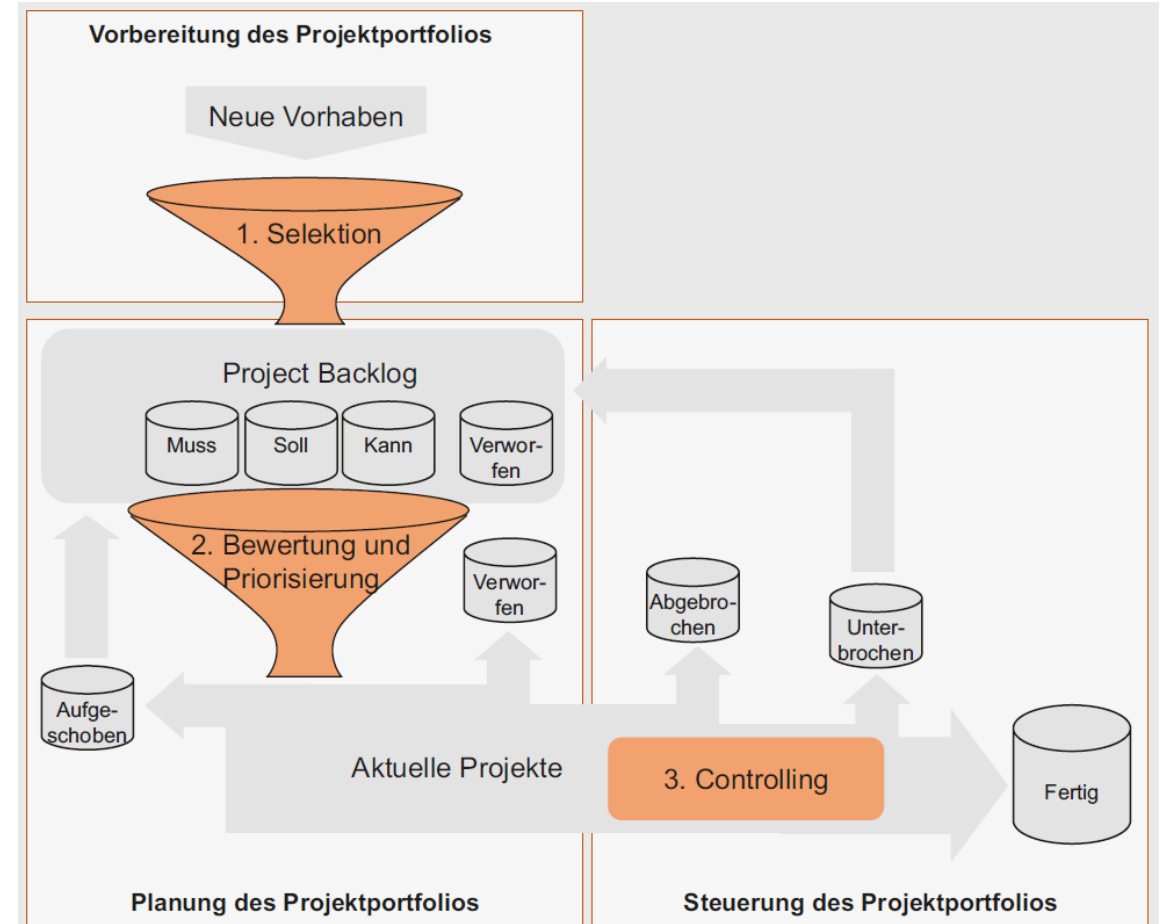
Es erfolgt eine verbesserte Auslastung von Ressourcen und aufgrund der Projekttransparenz ist eine Entscheidungsfindung leicht möglich.

..

ABLAUF DES PROJEKT-PORTFOLIO-MANAGEMENTS

ABLAUF DES PROJEKTPORTFOLIOMANAGEMENTS

Schematisch läuft ein Projektportfoliomanagement in unterschiedlichen Stufen (Filterebenen) ab, die in den Managementphasen Vorbereitung, Planung und Controlling.



ABLAUF DES PROJEKTPORTFOLIOMANAGEMENTS - 1. SELEKTION

In einem ersten Schritt des Projektportfoliomanagements werden die Projekte nach folgenden Kriterien bewertet und kategorisiert:

- **Projektwürdigkeit.** Auch die Projektwürdigkeit kann im Rahmen des Projektportfoliomanagements noch einmal überprüft werden oder findet erstmalig an dieser Stelle statt.
- Einteilung in **Projektklassen** und **Projektkategorien**.
- **Art der Projekte** hinsichtlich der Bedeutung für das Unternehmen (Muss-Projekte, Soll-Projekte, Kann-Projekte, zurückgestellt, verworfen). Muss-Projekte haben in der Regel eine gesetzliche Grundlage, die im Rahmen eines Projekts erfüllt bzw. umgesetzt werden muss. Projekte dieser Kategorie müssen durchgeführt werden. Die Soll-Projekte sind wichtige Projekte aus Organisationssicht. Hier liegen meist strategische Überlegungen zugrunde. Die Kann-Projekte sind die sog. Nice-to-have-Projekte. Diese Projekte werden in der Regel dann durchgeführt, wenn noch Geld und Personal vorhanden ist.

ABLAUF DES PROJEKTPORTFOLIOMANAGEMENTS - 1. SELEKTION

In einem ersten Schritt des Projektportfoliomanagements werden die Projekte nach folgenden Kriterien bewertet und kategorisiert:

- **Machbarkeit.** Die Machbarkeit kann im Vorfeld bei der Erstellung des Projektauftrags ermittelt werden. Die Machbarkeit findet meist nur bei technischen Projekten Anwendung und bedarf eines größeren Aufwandes, der im Rahmen der Projektinitiierung oft nicht zu leisten ist. Aus diesem Grunde werden dann eigenständige Projekte aufgesetzt, um die Machbarkeit zu verifizieren. Die Machbarkeit kann auch von Ressourcen abhängig sein.

ABLAUF DES PROJEKTPORTFOLIOMANAGEMENTS - 2. BEWERTUNG UND PRIORISIERUNG

Kriterien bei externen Projekten

Die selektierten Projekte werden anschließend im zweiten Schritt priorisiert. Mögliche Kriterien sind dabei insbesondere von der Art des Projektauftraggebers abhängig.

D. h. die externen Projekte können hinsichtlich folgender Kriterien priorisiert werden:

- Umsatz,
- Gewinn,
- Kundenklasse (z. B. A-, B-, C-Kunde),
- Risiko..

ABLAUF DES PROJEKTPORTFOLIOMANAGEMENTS - 2. BEWERTUNG UND PRIORISIERUNG

Kriterien bei internen Projekten

Typische Kriterien für interne Projekte sind:

- strategische Bedeutung,
- Wirtschaftlichkeit oder Effizienzsteigerung (z. B. mithilfe des Return on Investment),
- Dringlichkeit,
- Risiko.

Risiken werden bewertet und übergreifende Risiken identifiziert.

Anschließend sollten Abhängigkeiten überprüft werden, z. B. ob Projekte mit niedriger Priorität vorgezogen werden müssen, um abhängige Projekte mit höherer Priorität zu ermöglichen.

Die Prioritätenliste wird hinsichtlich der Ressourcen ausbalanciert.

Es werden machbare Szenarien gebildet, in denen laufende Projekte mit niedriger Priorität gestoppt oder verschoben werden, um das optimale Projektportfolio zu ermitteln.

ABLAUF DES PROJEKTPORTFOLIOMANAGEMENTS - 2. BEWERTUNG UND PRIORISIERUNG

Kriterien bei internen Projekten

Das Controlling der laufenden Projekte umfasst die regelmäßige Analyse der Projektdaten aus dem Einzelprojektmanagement sowie der Ressourcensituation. Darüber hinaus können Reviews und Audits eingesetzt werden.

Der schematische Ablauf des Controllings des Projektportfolios und der Zusammenhang mit der Planung des Projektportfolios wird in . Abb. 8.5 dargestellt.

Im Rahmen der finalen Projektbewertung gibt es ebenfalls eine Reihe von Kriterien in Form von Kennzahlen, um über die Güte eines Projektes zu entscheiden.

Beispiele für mögliche Kennzahlen für alle Projektklassen:

- Vergleich der aktuellen Planung zum freigegebenen Planungstand (Kosten, Ressourcen, Termine, Risiken)
- Vergleich des aktuellen Fertigstellungsgrades zum geplanten Fertigstellungsgrad,
- Termintreue der Projekte (Anteil der Meilensteine und/oder Arbeitspakete, die ohne Zeitverschiebung beendet wurden),

ABLAUF DES PROJEKTPORTFOLIOMANAGEMENTS - 2. BEWERTUNG UND PRIORISIERUNG

Kriterien bei internen Projekten

Beispiele für mögliche Kennzahlen für alle Projektklassen:

- Terminenge (Anzahl der Arbeitspakete pro Projekt, die auf dem terminkritischen Pfad liegen),
- Umsetzungsquote der Arbeitspakete (Anzahl an Arbeitspaketen, die abgeschlossen wurden),
- Fehlerraten in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen,
- Konfigurationsmanagement (Anzahl Änderungen),
- Anforderungsmanagement (Anzahl Änderungen),
- Mitarbeiter (Fluktuationsrate, Fehlzeiten, Zufriedenheit, Überstunden),
- Stakeholder Zufriedenheit,
- Übersicht Fremd- und Eigen-Claim, usw.

Zusätzlich Kennzahlen für Kundenprojekte können sein:

- Kundenzufriedenheit,
- Gewinn-Entwicklung der Projekte,
- Geschäftswertbeitrag der Projekte,

ROBOYO CONVERGE

CONVERGE: VERWALTUNG DES AUTOMATISIERUNGSLEBENSZYKLUS (1/2)

Unternehmen müssen kritische Herausforderungen meistern, um die Wirkung und Dauerhaftigkeit intelligenter Automatisierungslösungen zu maximieren, Teammitglieder über die gesamte Bereitstellungsmethodik hinweg zu unterstützen und deren Wert zu erhalten

WAS IST CONVERGE

Converge ist eine intuitive und anpassbare Plattform, die einen ganzheitlichen Überblick über Ihr Automatisierungssystem bietet, von der Prozessanalyse bis hin zu den Auswirkungen auf das Endergebnis:

- Die **Converge** Plattform nutzt cloud-basierte Lösungen, um Silos zu durchbrechen, sowie Kunden, Lieferteam und Technologien wie z.B. RPA, OCR, BPM zu trennen.
- **Converge** ermöglicht es den Kunden, Chancen zu erkennen, zu vergleichen, zu priorisieren und gleichzeitig die Codequalität während des gesamten Lieferzyklus sicherzustellen.

LÖSUNG



Die **Schaffung** von Nachfrage, ein proaktiver Kommunikations- und Interessenvertretungsplan **ist der Schlüssel zur Skalierung und zur Gewährleistung des Erfolgs** Ihres Automatisierungsprogramms



Verdreifachung der Anzahl der bewerteten Opportunities und Verkürzung der Bewertungszeit um 43 % bei gleichzeitiger Verbesserung der Genauigkeit der ROI-Modelle



Reduzierung der Nachbearbeitungszyklen um 19 % bei gleichzeitiger Bereitstellung echter Teamsichten in den Projektstatus und Zugriff auf wichtige Projektressourcen



Verkürzung der Entwicklungszyklen um 25 % und Beschleunigung der Schulung und Qualifizierung von Key Ressourcen (Entwicklern und Release Manager)



Messen Sie den Wert der Automatisierung und demokratisieren Sie die Daten. **Analysieren & Verbessern** Sie Ihre automatisierten Geschäftsprozesse und Abläufe

WARUM SOLLTEN SIE SICH DAFÜR INTERESSIEREN?

- ➔ Schnelle Umsetzung der Automatisierung
- ➔ Senkung der Kosten / Steigerung der Produktivität.
- ➔ Steigerung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit.
- ➔ Verbesserung von Governance und Compliance.
- ➔ Flexibilität und die Möglichkeit, Kapazitäten zu erhöhen.
- ➔ Verbesserung der team-übergreifenden Zusammenarbeit und dem managen von verschiedenen Technologien.
- ➔ Messen Sie den geschäftlichen Nutzen der Automatisierung

CONVERGE: VERWALTUNG DES AUTOMATISIERUNGSLEBENSZYKLUS (2/2)

Unternehmen müssen kritische Herausforderungen meistern, um die Wirkung und Dauerhaftigkeit intelligenter Automatisierungslösungen zu maximieren, Teammitglieder über die gesamte Bereitstellungsmethodik hinweg zu unterstützen und deren Wert zu erhalten

UNSER ANSATZ

Converge bietet Anwendern eine wachsende Anzahl integrierter Lösungen und Services, die die komplexen Herausforderungen während des gesamten Automatisierungs- und Lieferzyklus bewältigen

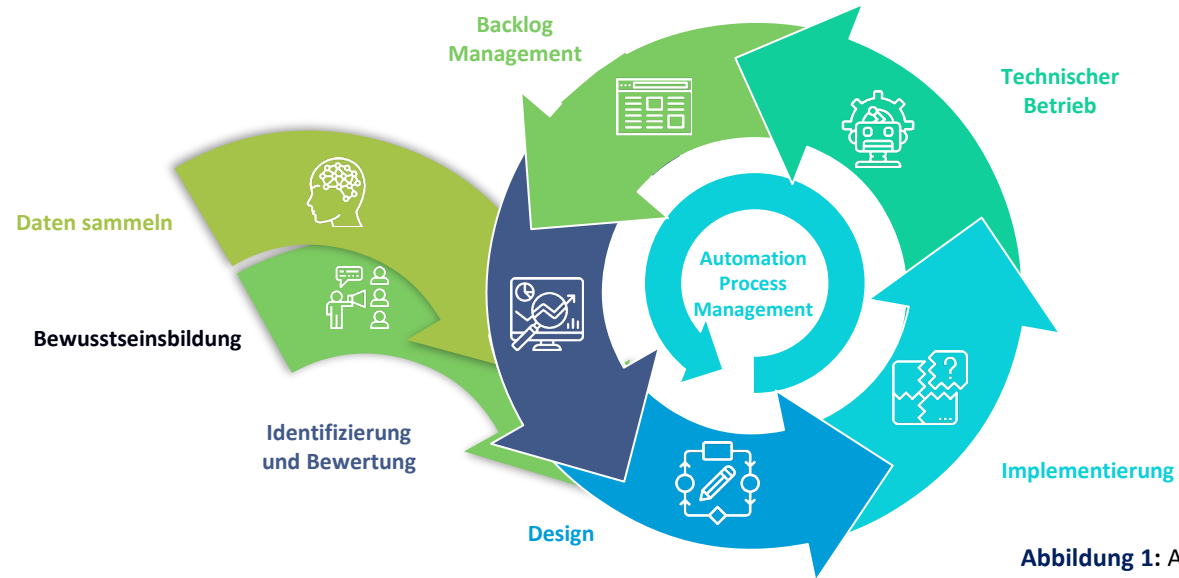


Abbildung 1: Automation LifeCycle

LIEFERUMFANG / INHALTE

Onboarding und Support

Identifizieren & bewerten von Chance

Priorisieren & managen der Delivery

Bewerten & verbessern der Codequalität

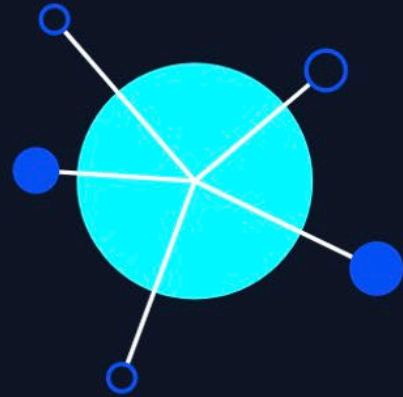
Überwachen & analysieren Ergebnisse

TECHNOLOGIEEN



REFERENZEN





CONVERGE

Converge ist ein intuitives Plattform, dass eine ganzheitliche Sicht auf Automatisierungs-Ecosysteme gibt. Von Prozess-Analyse bis zum Ergebnis unter dem Strich

CAMPAIGN

Evangelize & democratize automation



SCOUT

Identify & evaluate opportunities



PIPELINE

Manage & optimize delivery



COACH

Evaluate & improve code quality



COCKPIT

Monitor & analyze outcomes



Converge durchbricht Silos und bringt interne Kunden, Delivery-Teams und Technologien zusammen, um „next level automation impact“ zu erreichen

BUSINESS OUTCOME ORIENTED

INTEGRATED ECOSYSTEM

MULTI-LANGUAGE SUPPORT

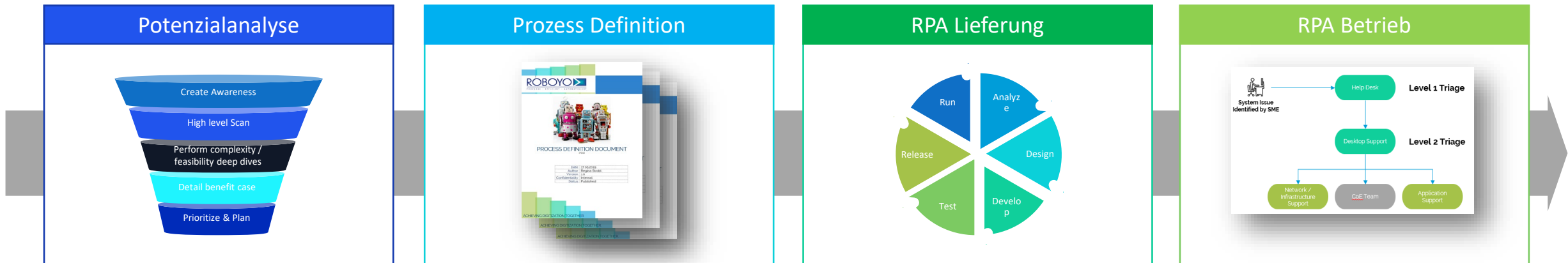
INTUITIVE DASHBOARD

CLOUD OR ON-PREMISE

INSTRUMENTIERUNG IHRES INTELLIGENTEN AUTOMATISIERUNGSPROGRAMMS

Roboyo Converge ermöglicht es Kunden, Möglichkeiten zu identifizieren, zu vergleichen und zu priorisieren und gleichzeitig die Codequalität während des gesamten Lieferzyklus sicherzustellen.

Roboyo Converge bietet Anwendern eine wachsende Anzahl integrierter Lösungen und Dienstleistungen, die die komplexen Herausforderungen während des gesamten Automatisierungs- und Auslieferungslebenszyklus bewältigen



Herausforderungen

- Unbekannte Varianten & Auswirkungen begrenzen die Unterstützung der Führungsebene.
- Inkonsistente Datenerfassung verlangsamt die Prioritätenvergabe und Umsetzung.
- Ungenaue Anforderungen verlangsamen die Prozessaufnahme und verringern die Glaubwürdigkeit des Teams
- Unzureichende Definitionen des Umfangs und der Inhalte erhöhen die Kosten und verlangsamen die Fertigstellung
- Überlange Liefer- und Testzyklen frustrieren die Kunden
- Unzureichende Qualität führt zu schlechtem Umsetzungscode und mindern die Wirkung der Lösungen
- Schlecht konzipierte Lösungen erhöhen die Kosten für Wartung und Betrieb
- Ungeplante Ausfälle verringern das Vertrauen in die Automatisierung

SCOUT CAMPAIGN: LÖSUNG ZUM AUFZEIGEN NOTWENDIGKEIT UND ANALYSE DES BEDARFS

Die Schaffung von Bedarfen, ein proaktiver Kommunikationsplanes zur Weckung des Interesses um das Engagement der Mitarbeiter zu fördern, ist der Schlüssel zur Skalierung und somit zum Erfolg des Automatisierungsprogramms.

1 Kampagne erstellen & einladen

Erstellen Sie Kampagnen und Fragebögen in einem intuitiven Dashboard und versenden Sie E-Mails oder stellen Sie eine Landing Page für Business-Anwender.

2 Validieren & Genehmigen

Erhalten Sie Feedback und bewerten Sie die Qualität Ihrer Kampagne. Klären Sie erhaltene Antworten und vergeben Status, um den Kampagnenprozess effizient und für die Endnutzer transparent zu halten.

3 Idee in Zusammenarbeit evaluieren

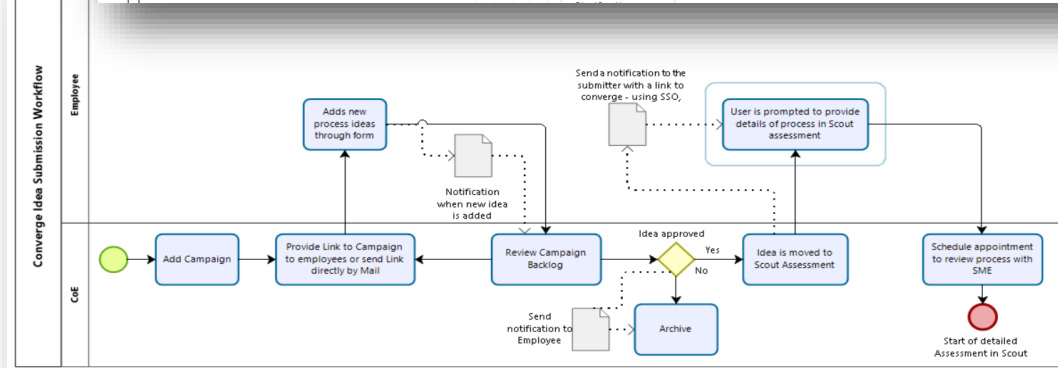
Sobald eine Automatisierungsidee genehmigt ist, arbeiten die Business-Anwender mit dem CoE zusammen, um eine detailliertere Prozessbewertung mit einer nahtlosen Migration zu gewährleisten.

ROBOYO CONVERGE Campaign Management

1. Business User Idea Submission
Created: 31.07.2020 03:01:16
Last Response: 20.11.2020 05:23:28
Responses: 25

2. Enabling Functions potentials
Created: 22.12.2020 02:16:33
Last Response: 20.11.2020 05:23:28
Responses: 1

ID	Email	Name	Rating	Status	Process Name	Frequency	Volume	Processing Time	Actions
67	marian...	marian... idea	★★★★★	Approved	Finance Process	day	11	11	View, History, Send E-Mail, Archive
66	lukas...	lukas...	★★★★★	Approved	Onboarding Process	month	12	12	
64	luk...	luk...	★★★★★	Rejected	Leasing Process	month	12	1212	



SCOUT CAMPAIGN: LÖSUNG FÜR EVANGELISIERUNG UND BEDARFSWECKUNG

Die Schaffung von Bedarfen, ein proaktiver Kommunikationsplanes zur Weckung des Interesses um das Engagement der Mitarbeiter zu fördern, ist der Schlüssel zur Skalierung und somit zum Erfolg des Automatisierungsprogramms.

1 Geschäftsbereiche definieren

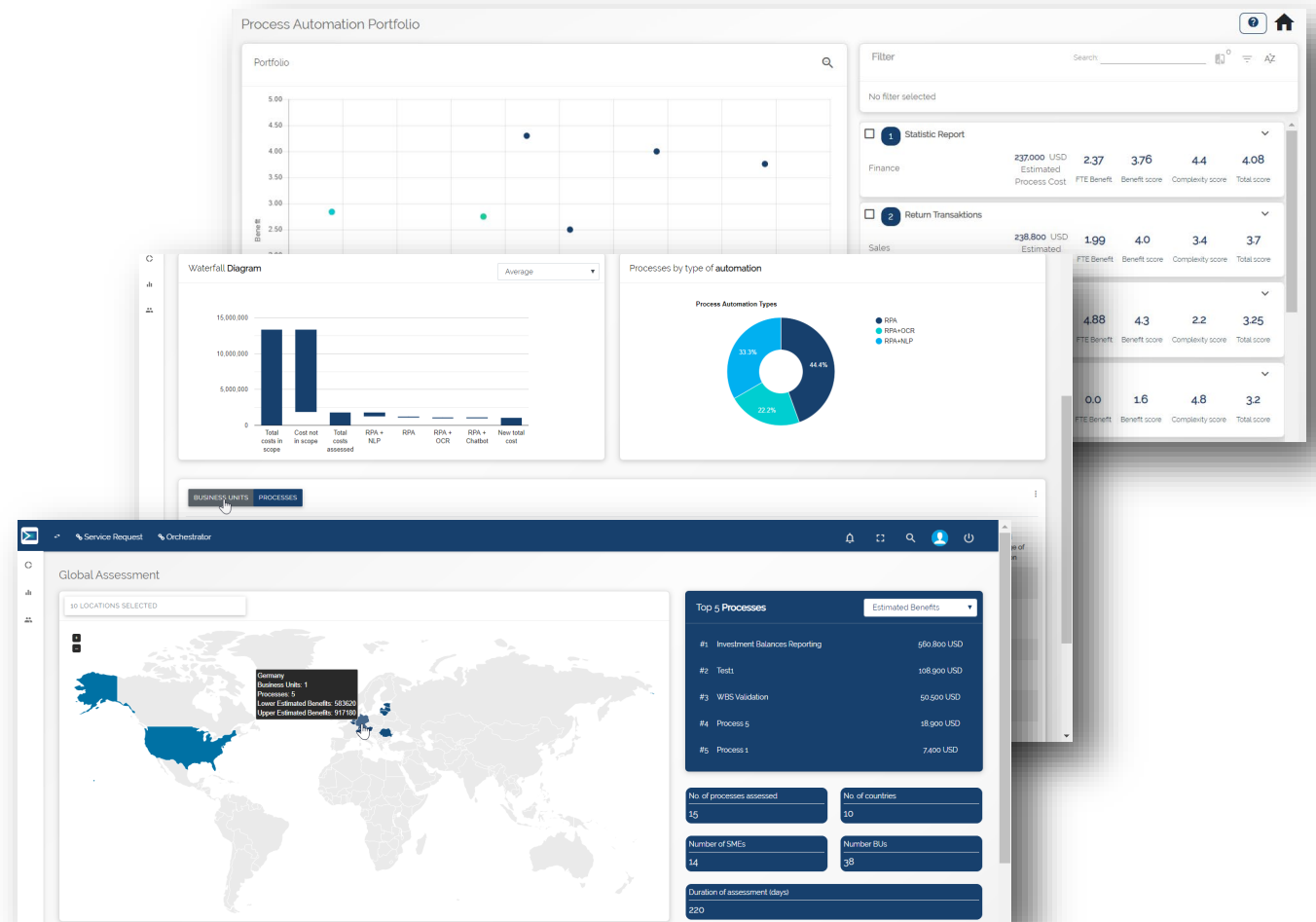
Festlegung von Prioritäten auf der Grundlage der Strategie und Schaffung und Aktualisierung von Geschäftseinheiten sowie Ermittlung der Nutzenfaktoren für die Automatisierung und der Annahmen für die Bewertung des ROI

2 Eingabeprozess Detail

Eingabe betrieblicher Prozessmetriken und Ermittlung des im Prozess verwendeten Anwendungökosystems.
Angabe der Anforderungen zur Bestimmung der Anforderungen an die Automatisierungstechnologie (OCR, RPA, NLP)

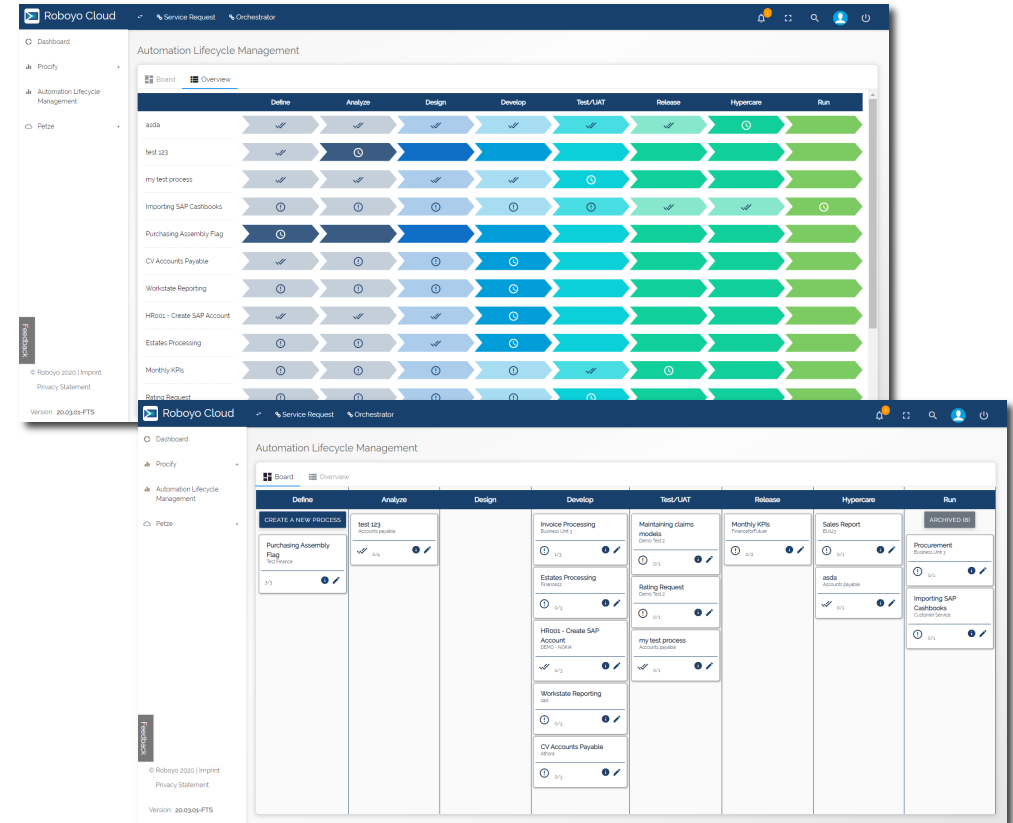
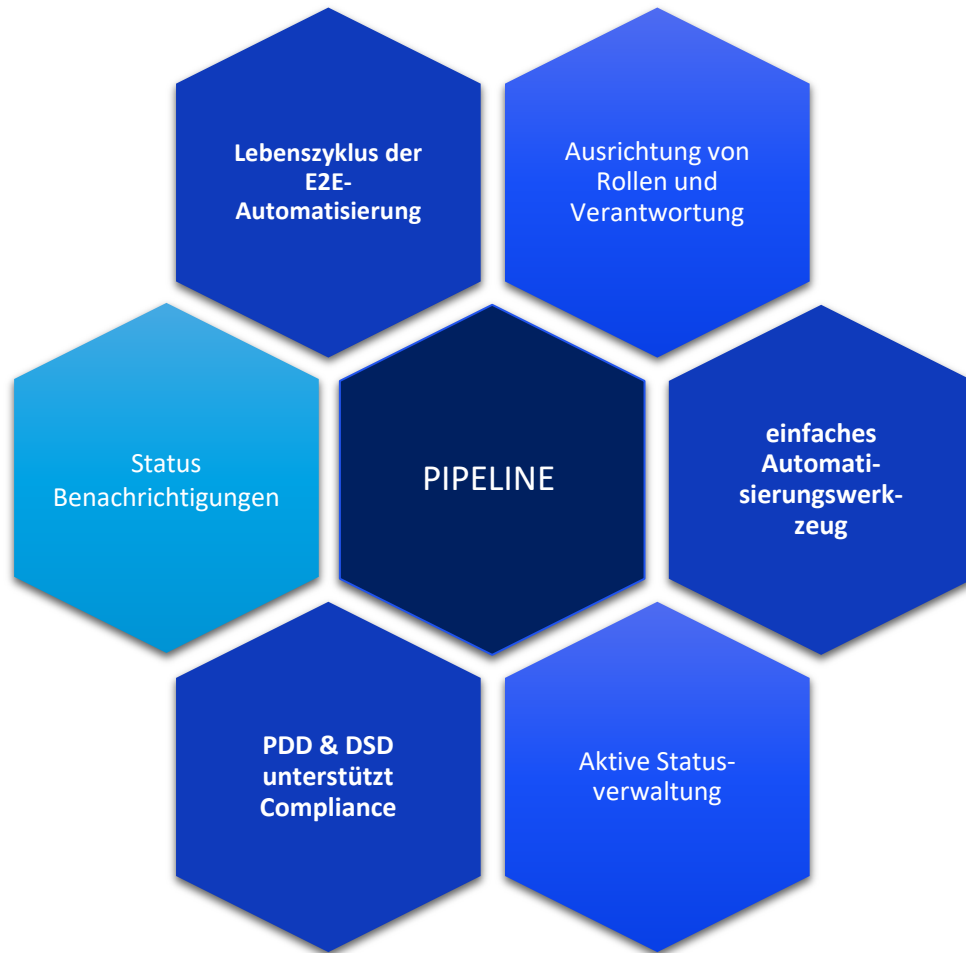
3 Visualisieren Sie Ihre Ergebnisse

Sichtbarmachung von Möglichkeiten nach Regionen und Geschäftsbereichen, Bewertung und Priorisierung auf der Grundlage von einfacher Implementierung und Nutzen für das Unternehmen



PIPELINE: LÖSUNG FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT IN ORGANISATIONEN

Die Pipeline bietet ein integriertes Instrument für das Projekt- und Programmmanagement, das die bewährte Methodik von Roboyo mit intuitiven Dashboards und zentralem Ressourcenmanagement verbindet



PIPELINE I

Project-Status-Overview and Watching Status of Bottleneck



Feedback

© Roboyo 2020 | Imprint

Privacy Statement

Version: 20.03.01-FTS

PIPELINE II

Roboyo Cloud Service Request Orchestrator 1 Search User Power

Automation Lifecycle Management

Board Overview

Define	Analyze	Design	Develop	Test/UAT	Release	Hypercare	Run
<p>CREATE A NEW PROCESS</p> <p>Purchasing Assembly Flag Test Finance</p> <p>3/3</p>	<p>test 123 Accounts payable</p> <p>0/4</p>		<p>Invoice Processing Business Unit 3</p> <p>1/3</p> <p>Estates Processing Finance22</p> <p>0/3</p> <p>HR001 - Create SAP Account DEMO - NOKIA</p> <p>0/3</p> <p>Workstate Reporting sad</p> <p>0/3</p> <p>CV Accounts Payable Athora</p> <p>0/3</p>	<p>Maintaining claims models Demo Test 2</p> <p>0/1</p> <p>Rating Request Demo Test 2</p> <p>0/1</p> <p>my test process Accounts payable</p> <p>0/1</p>	<p>Monthly KPIs FinanceforFuture</p> <p>0/2</p>	<p>Sales Report BU123</p> <p>0/1</p> <p>asda Accounts payable</p> <p>0/1</p>	<p>ARCHIVED (8)</p> <p>Procurement Business Unit 3</p> <p>0/1</p> <p>Importing SAP Cashbooks Customer Service</p> <p>0/1</p>

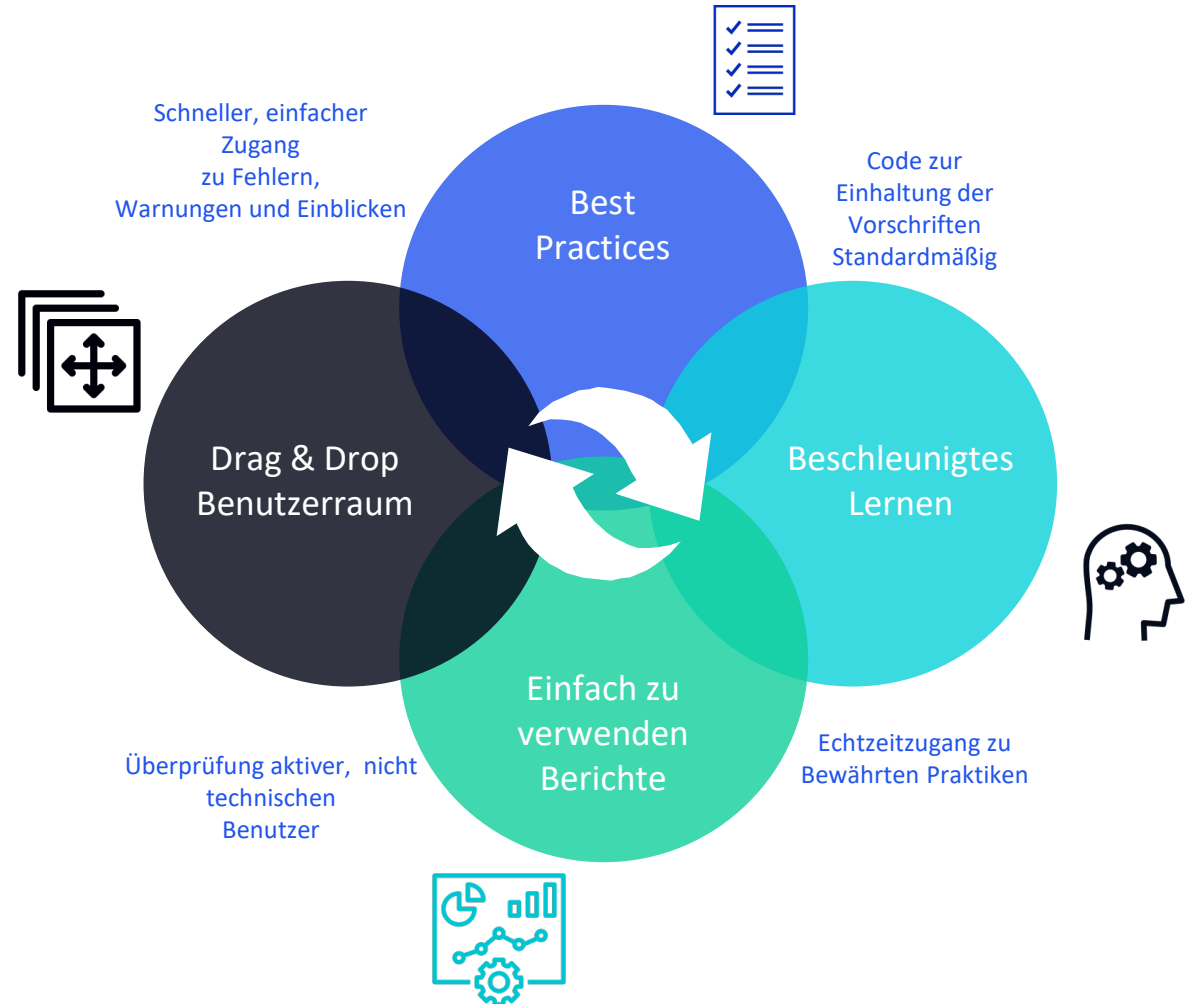
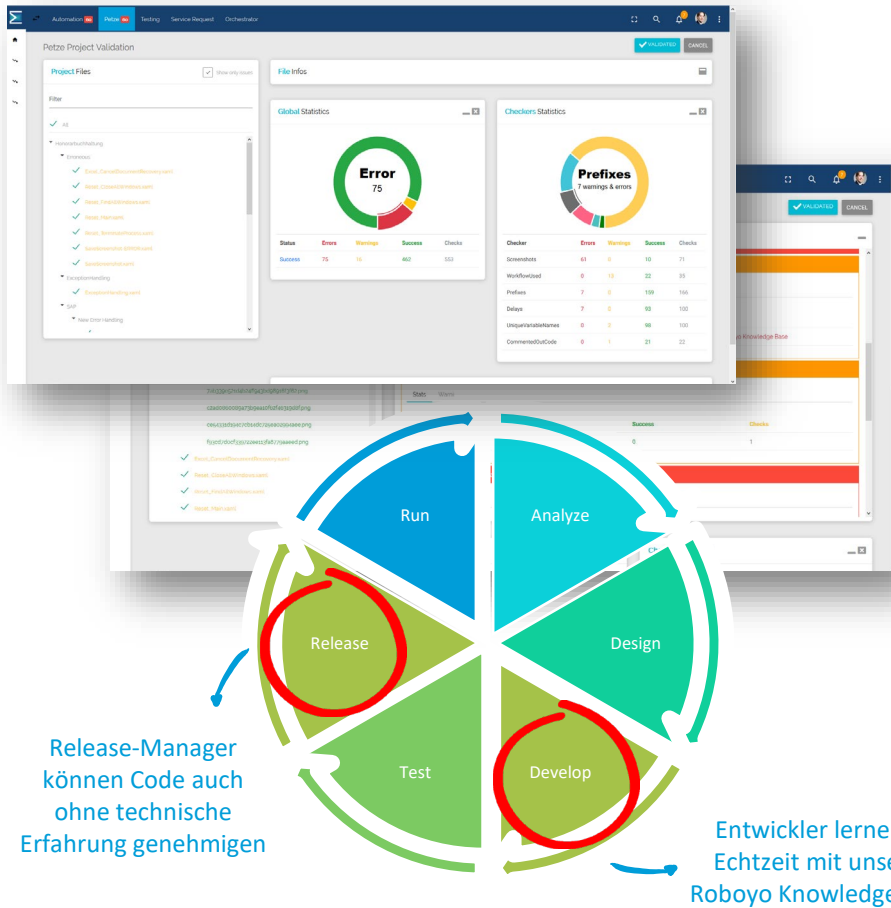
Feedback

© Roboyo 2020 | Imprint
Privacy Statement

Version: 20.03.01-FTS

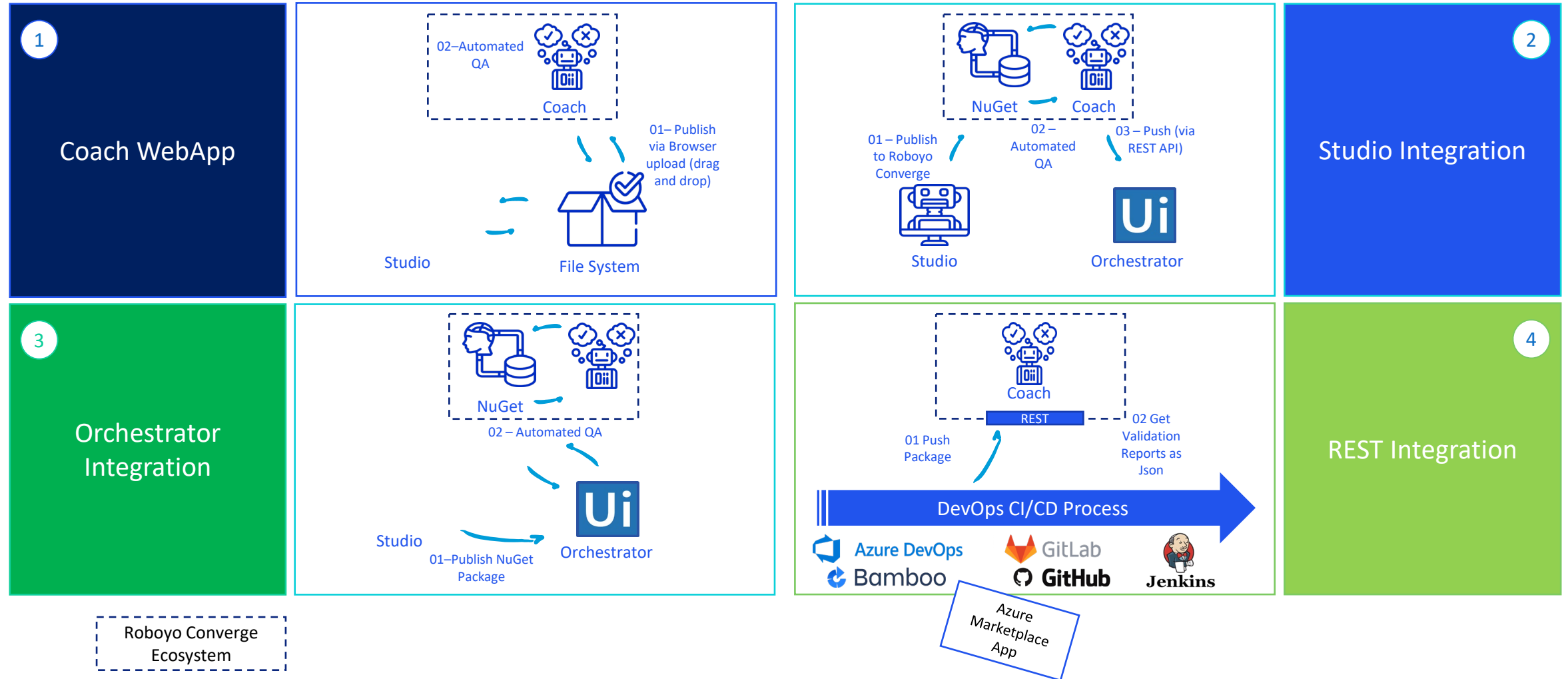
COACH: LÖSUNG FÜR QUALITÄT UND ENTWICKLERUNTERSTÜTZUNG

Coach nutzt eine Drag-and-Drop-Oberfläche zur Automatisierung der RPA-Codeüberprüfung und präsentiert einen interaktiven Entwicklungsleitfaden, der die Bereitstellung von Qualitätslösungen gewährleistet und gleichzeitig die Entwicklung beschleunigt.



VIER STRATEGIEN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON CI/CD MIT COACH

Roboyo hat Strategien für die kontinuierliche Integration mit UiPath-Bereitstellung mit Coach



COCKPIT: ÜBERWACHEN UND ANALYSIEREN DER ERGEBNISSE

Messen Sie den Wert der Automatisierung und demokratisieren Sie die Daten. Analysieren und verbessern Sie Ihre automatisierten Geschäftsprozesse und Abläufe.

Prozesse in der Produktion (Live)

Teilen Sie Produktionsprozesse in Ihrem Unternehmen, um den Status, Ansprechpartner und andere wichtige Informationen zu verfolgen, um Vertrauen aufzubauen und die Transparenz zu erhöhen.

Technologie- und Anwendungs-Repository (Release Q4)

Ordnen Sie Technologien und Anwendungen den Prozessen zu, um eine bessere Wartung, eine schnellere Problemdiagnose und einen stabileren Betrieb zu gewährleisten.

Helpdesk (Release Q4)

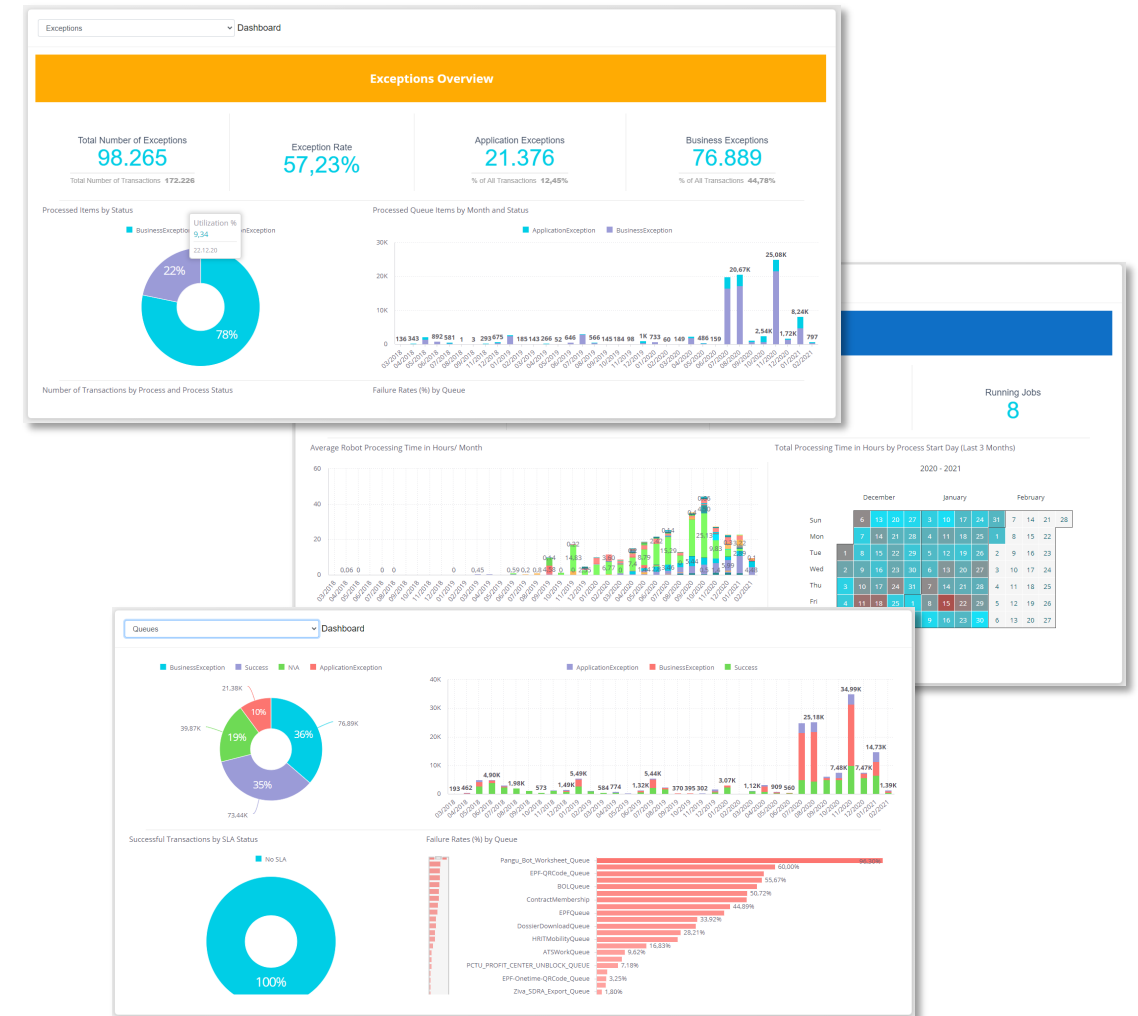
Erstellen Sie Tickets, greifen Sie auf die Wissensdatenbank zu und verfolgen Sie den aktuellen und historischen Status von Vorgängen.

Vordefinierte und benutzerdefinierte Dashboards mit nahtloser Integration (Live)

Messen und zeigen Sie Werte mit vordefinierten oder benutzerdefinierten BI Dashboards. Fügen Sie externe Datenquellen hinzu oder integrieren Sie sie in Ihr Intranet, um Ihre Automatisierungsreise mit einem stark evidenzbasierten und datengesteuerten Ansatz zu steuern.

Active Monitoring & Alerting (Release Q3/Q4)

Messen Sie die Servicequalität mit unserem integrierten und aktiven Monitoring und erhalten Sie Warnungen, wenn die SLAs gefährdet sind.



R

THANK YOU